

Berichte der Fachschaften zur ZaPf in Jena

Mai 2013

Hier könnte noch was Stehen

Tut es aber nicht

Stand Donnerstag 20:55 Uhr

9. Mai 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Berichte in Alphabetischer Reihenfolge	1
1.1	Augsburg, Uni	1
1.2	Berlin, HU	1
1.3	Berlin, TU	1
1.4	Berlin, Freie Uni	2
1.5	Bielefeld, Universität	2
1.6	Bonn, Universität	2
1.7	Bochum, RUB	3
1.8	Braunschweig, TU	3
1.9	Bremen, Uni	3
1.10	Chemnitz (ehemals Karl-Marx-Stadt (ehemals Chemnitz)), TU	3
1.11	Dresden, TU	4
1.12	Düsseldorf, Uni	4
1.13	Frankfurt, Uni	4
1.14	Greifswald, Uni	5
1.15	Hamburg, Uni	5
1.16	Fachschaft MathPhys – Uni Heidelberg	5
1.17	Leipzig	5
1.18	Göttingen, Uni	6
1.19	Ilmenau, TU	6
1.20	Kaiserslautern, TU	6
1.21	Karlsruhe, Uni	7
1.22	Kiel, Uni	7
1.23	Konstanz, Uni	7
1.24	Oldenburg	7
1.25	Rostock	8
1.26	Wien, Uni	8
1.27	Wien, Tu	9
1.28	Wuppertal	9
2	Original-pdf der Chemnitzer	9

1 Berichte in Alphabetischer Reihenfolge

1.1 Augsburg, Uni

- neue Fachschaftler kommen Stoßweise (ein Jahrgang 10 - zwei Jahrgänge in Folge keiner)
- Studiengänge Akkreditiert - Reakkreditierung steht an - Systemakkreditierung entfernt geplaut
- Studiengebühren... äh ich meine natürlich Studienbeiträge werden abgeschafft - und jetzt.

1.2 Berlin, HU

- Seit dem WS 2012/13 endlich ein paar aktive Kombis.
- Wegen der neuen Rahmenordnungen müssen alle Ordnungen angepasst werden.
- Die Mono-Bachelor-Ordnung ist gerade im Professorium, alle anderen
- Ordnungen sind noch nicht entworfen.
- Fachschaftsübergreifende Semesterauftaktsparty mitorganisiert
- Aktuell Disput mit viertem Semester, da Konflikt mit Professor zu Anwesenheitskontrollen (die bei uns verboten sind) dazu geführt hat, dass die Studierenden ihre Computational-Physics-Protokolle nicht mehr zu zweit abgeben dürfen.

1.3 Berlin, TU

- Dieses Semester waren noch keine Wahlen.
- Letztes Semester waren Wahlen zum:
 - Akademischen Senat (3 Stellvertreter)
 - Fakultätsrat (1 Mitglied, 2 Stellvertreter)
 - Institutsräte (3 Stück, 1 Mitglied im Institut für Theoretische Physik, Optik und Atomare Physik, Festkörperphysik)
 - StuPa (neue Wahlen dieses Semester, derzeit 3 Mitglieder (von 60))
- Leider sitzen in den Gremien größtenteils nur ältere Semester.
- Uns wurde letztes Semester das Grilln auf dem Campus verboten (angeblich wegen Ratten)
- Wir versuchen gerade die Änderung der Prüfungsform für das erste Mathemodul auf schriftlich zu verhindern. Wahrscheinlich wird es bald 1 Prüfung "Mathe für Physiker" mit 38 LP geben.
- Es wird gerade die AllgPO und AllgStu zur AllgStuPO zusammengefasst. Viele Arbeit dort alle Punkte die uns nicht passen rauszuargumentieren. (z.B. der Wunsch der Verwaltung nur Module mit 6, 9 und 12 LP zuzulassen)
- Ein großes Problem für uns ist die Anzahl der Erstsemester. Seit vor 2 Semestern der Physik-Bachelor an der TU zulassungsfrei ist schreiben sich je Semester um die 200 bis 250 Erstis eingeschrieben von denen aber nur 50 - 150 zur Erstsemestereinführung und anschließender Fachschafts-Ersti-Äktschn kommen.

1.4 Berlin, Freie Uni

- Haben Nachwuchsprobleme (reisen mit einem Semesterschnitt von >10) zur ZaPF.
- Haben jetzt die ersten Ersties, die nach einer größtenteils von unserer FSI geschriebenen Studienordnung studieren und unsere Masterordnung geht im kommenden Wintersemester in Betrieb.
- Unser StuPa hat Fachschaftsräte aus der Satzung der Studierendenschaft gestrichen, so dass es an der FUB jetzt nur noch FSIn gibt.

1.5 Bielefeld, Universität

Personal: Die aktive Fachschaft besteht aus 22 Studenten, die mehr oder weniger Aktiv am Fachschaftsleben teilnehmen. Insbesondere konnten unter den Erstis und Zweitis einige Personen als Nachwuchs gewonnen werden.

Ereignisse:

- Die Reakkreditierung unserer Masterstudiengänge war erfolgreich.
- Es gibt immer noch Sehr viele die sich nur aufgrund des Semestertickets in die Physik einschreiben.
- Es gibt zwei noch Ausstehende Besetzungen von Professorenstellen.
- Die ausgleichsmittel für die Studiengebühren werden sehr gut in Zusammenarbeit mit uns Verteilt.
- Aufgrund von Umbaumaßnahmen wird die Fachschaft in einem der Kommenden Semester umziehen müssen, der Raum dafür ist noch Unklar

1.6 Bonn, Universität

- Einführung eines NC
 - Grund: Doppelter Abijahrgang
 - Unis in der Umgebung, v.a. Aachen, haben das jetzt ebenfalls
 - Von den Profen das feste Versprechen, den NC zum WS 14/15 wieder elabschaffen zu wollen
- Detektorgebäude/Praktikumsgebäude
 - Ein neues Gebäude für die Detektor-Forschung soll auf dem Campus errichtet werden.
 - In diesem Zusammenhang ist der Bau eines Gebäudes für (Labor-)Praktika geplant
 - Für die Ausstattung des Gebäudes mit Labormaterialien wurden die restlichen Mittel der Studienbeiträge (nicht: Kompensationsmittel!) zugesagt
- Viele Erstis / Generationenwechsel
 - Wir haben außergewöhnlich viele Erstis in der FS
 - Bei der Wahl zur FSV treten nur 4/11 Nicht-Erstis an.
- Satzungsänderung:
 - Weiterhin nicht die "Mustersatzung" des AStA
 - Technische Änderungen, im Wesentlichen Kleinigkeiten

1.7 Bochum, RUB

Wir hatten nur 7 gewählte Mitglieder. Die größte Aufgabe war die Ersti-Einführung mit Ersti-Fahrt nach Bad Driburg. Außerdem haben wir uns um das Catering für den Tag der offenen Tür der Fakultät und des Schülerlabors gekümmert. Die Unterstützung von "Saturday Morning Physics" (monatliche Vorträge am Samstag morgen für jedermann) mit Waffeln gehörte auch zu unseren Aufgaben. Eine Nikolausaktion hat erneut mit Erfolg stattgefunden und wir hatten eine großartige Weihnachtsfeier. Neu eingeführt wurden ein regelmäßiger Spieleabend (alle 2 Wochen) und der Verkauf von Getränken und Eis zum Einkaufspreis. Und: wir besitzen jetzt auch eine Kork-Dartscheibe.

1.8 Braunschweig, TU

- Neue Erstsemester etwas träge bei Einbindung in FG-Arbeit werden aber noch Zwangseingezogen.
- Stecken grade mitten in der Reakreditierung unseres Masters und Bachelors
- Brauchen eine neue Satzung für die verfasste Studenschaft wie auch schon '82
- Fakultätsweites (mit E-Techs und IST'lern) gemeinsames erstes Jahr stark ins stocken geraten Aufgrund von mangelndem Interesse auf Professoren-Seite und personellen Veränderungen auf Studi-Seite
- Über 1000 %-ige Steigerung bei Anzahl an Mastererstis im letzten Jahr. Von einem auf über zehn.

1.9 Bremen, Uni

- Erstiarbeit: Vor- und Einführungskurse erfolgreich, jedoch gibt es Schwierigkeiten bei der Rekrutierung der Ersties in die Fachschaft
- Protokolle : Mit Jahreswechsel wurde das Protokollsystem revolutioniert, diese werden jetzt ordentlich in Latex geschrieben und auf unsere Seite geladen sowie am schwarzem Brett aufgehängt
- Prüfungsvorleistungen: Nach Wegfall von Prüfungsvorleistungen wurden Bonuspunkte vorgeschlagen, Hochschullehrer haben jedoch entschieden, dass Übungszettel direkt in die Note eingehen. -> wir sind nicht glücklich damit

1.10 Chemnitz (ehemals Karl-Marx-Stadt (ehemals Chemnitz)), TU

- Dieses Semester waren Wahlen, acht neue, sex alte.
 - Dabei waren vier „Erstis“ (mittlerweile natürlich Zweitsemestler).
 - Nach wie vor Unterstützung der AltFSRler.
- Haben aktuell Probleme mit der Verwaltung der TU Chemnitz im Bezug auf Personalangelegenheiten.
- Neues SächsHSFG – Austrittsmöglichkeiten der Studenten aus der verfassten Studierendenschaft
 - -> Wie damit umgehen?
 - Bisher sind offiziell elf Studenten ausgetreten – Einer davon mit medienwirksamer Performance
- ErstiFahrt im November letztes Jahres war ein voller Erfolg
- genauso wie das Angrillen vergangene Woche.

1.11 Dresden, TU

- An unserer Uni läuft nun der Masterstudiengang an, am Bachelor werden nun erste Änderungen vorgenommen, damit dieser verbessert wird.
- Die Änderung des Hochschulgesetzes zum Hochschulfreiheitsgesetz in Dresden bescherte uns mehrere Probleme mit dem Semesterticket, da ein Austritt aus der verfassten Studentenschaft nun möglich ist und dadurch ein Risiko für die Verkehrsbetriebe entsteht.
- Durch die Stellenkürzungen kommt es zu Problemen mit den Vorlesungen der Mathematiker für die Physiker. Eine legendäre Task Force wurde gegründet, um eine akzeptable Lösung zu erarbeiten
- Ein ständiges vorhandensein dreckigen Geschirrs hält den FSR im Atem und die Anschaffung eines Geschirrspülers wurde in Betracht gezogen

1.12 Düsseldorf, Uni

- Es gibt eine neue Eignungsfeststellungsordnung für die Masterstudiengänge Physik und Medizinische Physik, bei der eine Einzelprüfung ausgeschlossen wurde. (Das Bildungsministerium hat geschimpft). Mindestkriterium ist eine Abschlussnote von 3 in einem Physik-BA oder Medizinische Physik-BA.
- Es wird an einer Ordnung für Teilzeitstudiengänge gebastelt, um einer Änderung im Hochschulgesetz vorzugreifen. -> AK in Jena
- Fachschaftsraum ist immer voller (voller) Leute.
- Kassen wurden aus Steuergründen dem AStA unterstellt. Nächste Party müssen wir dann z.B. Umsatzsteuer abführen.
- Steigende Probleme mit Erstis, die unter Alkoholeinfluss die Selbstkontrolle verlieren und zu Sachbeschädigung neigen. Dadurch bekommen wir Ärger mit Hausverwaltung und Instituten -> Nächste O-Phase mit geänderter Ausschankpolitik
- Trickbetrüger aufm Campus -> AK in Jena

1.13 Frankfurt, Uni

- letzte Änderungen an der neuen Ba/Ma Ordnung Physik
- Anpassung des Biophysik Studienplans, leider ohne Anpassung der Prüfungsregelungen
- Mitarbeit bei der Einführung der Systemakkreditierung: Aufbau eines uniweiten studentischen Akkreditierungspools ziemlich mühsam
- Ärger mit dem Dozenten einer Erstvorlesung
- Aufbau der Lernbetreuung
- Viele Helfer bei unserer EEV: Nachwuchs für die Fachschaft
- Im Moment schön große Fachschaft
- Verleihung der Urkunden für Ehemalige
- Planung für ein Fachschaftswochenende läuft

1.14 Greifswald, Uni

- Fehlerhafte Prüfungsordnung, deren Überarbeitung hinausgezögert wird (es gibt Fächer mit Notengewicht, in denen aber keine Klausur geschrieben wird und ähnliches)
- geringes Interesse der vor allem ganz jungen Studenten an der Fachschaftsarbeit, bzw. alten Traditionen (viele Jugendliche scheinen heutzutage kein Bier mehr zu trinken, und das stimmt uns sehr traurig)
- aufgrund von massiver Durchfallquote in den mathematischen Fächern Analysis I+II wird eine Vorlesung/Übung/Klausur nur für Physiker angestrebt
- seit Jahren konstant schlechte Studienzahlen, vor allem nach den ersten 2 Semestern
- dieses Jahr haben wir uns der zentralen Wahlordnung des AStA angeschlossen, dabei werden jetzt zentral alle FSR und StuPa gleichzeitig und am selben Ort gewählt

1.15 Hamburg, Uni

- Dieses Semester waren Wahlen wir sind sind jetzt mindestens 16 leider nur 10 wirklich aktive, davon ein Ersti.
- Aktuell beschäftigt die Uni vorallem das Rückgängigmachen der Bachelormisere. Unser Fachbereich ist davon relativ wenig betroffen da wir diese Änderungen bereits vor einigen Semestern eingeläutet haben. Wir kämpfen noch immer (seit anfang 2011) um die neue (alte) Nachtwächterregelung.
- Die Prüfungsordnung soll überarbeitet werden, die Fachspezifischen Bestimmungen wurden darüber hinaus angepasst und greifen einer eventuellen Änderung voraus.
- Wir haben Probleme die Erstsemester zu freiwilligen Veranstaltungen zu motivieren (OE ist bei uns Pflichtveranstaltung)

1.16 Fachschaft MathPhys – Uni Heidelberg

Früher war alles besser! Im Moment ist das alles beherrschende Thema in unserer Fachschaft die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg und die damit verbundene Urabstimmung über die Organisationsform in der nächsten Woche: Wir sind zusammen mit einigen Fachschaften und Hochschulgruppen für das *richtige* Modell (ein Studierendenparlament mit einer Fachschaftskonferenz) während die Mehrheit der anderen Fachschaften das *falsche* Modell favorisieren (einen Studierendenrat als Zentralorgan).

Darüber hinaus steht demnächst bei uns an Vergabekriterien für Qualitätssicherungsmittel (Kompensationsmittel für die abgeschafften Studiengebühren) zu formulieren. Unsere Studienkommission ist zur Zeit damit beschäftigt, unser Modulhandbuch kompetenzorientiert zu formulieren und die Prüfungsordnungen, gegen den Widerstand vieler Profs, an die Lissabon-Konvention anzupassen.

Ein kleiner Aufreger war noch, dass man uns aus unserem Fachschaftsraum schmeißen wollte, damit da die Molekularen Biotechnologen und Pharmazeuten einziehen können. Hier sind wir auf einem guten Weg eine Lösung zu finden und vielleicht stehen wir danach raumtechnisch sogar besser als vorher da.

1.17 Leipzig

- Probleme mit Studiendekan, der eine Allmacht aufbauen will, hinterrücks Studiendokumente weitergibt und nicht mehr wirklich mit Studierenden zusammen arbeitet

- gute Semesterauftaktsparty
- Rücktritt FSR-Sprecher, schnell Nachrücker gebraucht
- Austritt aus verfasster Studierendenschaft bringt Planungsunsicherheit
- StuRa hat große personelle Probleme
- Uni will Rahmenrichtlinien für alle Studiengänge verpflichtend, Ausnahmen nur sehr schwer durchzusetzen
- Qualitätssicherungssystem 1.0 ist gescheitert, da nicht mehr im neuen Hochschulgesetz verankert.

1.18 Göttingen, Uni

- wir haben drei Neuzugänge im FSR und dieses Jahr überhaupt einige neue engagierte Assoziierte
- (der Fachschaftsrat wird wieder mal nur von der Liste "Die Physiker" gestellt)
- teilen uns die Kosten und die Organisation der Vortragsreihe Bier&Brezeln (drei Termine pro Semester, Zielgruppe Bachelor Studenten) mit der jDPG Göttingen
- wir arbeiten gerade ein Konzept für Schülerführungen aus, das dann demnächst umgesetzt wird. Bisher Führen wir nur einzelne Schüler auf Anfrage.
- der neue Spieleabend ist ein voller Erfolg. Er soll jetzt monatlich statt finden.
- unsere Altklausuren sind jetzt für Physikstudenten jederzeit digital verfügbar
- im nächsten Jahr planen wir einen Physikerball. Die Organisation ist bereits angelaufen.
- Es gibt meines Wissens im Moment keine konkreten Pläne zur Änderung der Studienordnung. Falls doch, wird dir eins unsere Stukomitglieder leich noch eine Mail schreiben

1.19 Ilmenau, TU

- einzige Mathematik-Naturwissenschaft-Fachschaft, die auch Medienwissenschaftler dabei hat
- Viel Nachwuchs dieses Jahr und auch einige Aktive Mitglieder, die nicht gewählt sind, aber bei den Sitzungen anwesend sind und mithelfen
- Bei der Fachschaftsparty letztes Semester waren die Ressourcen an Freibier und der Freigluhwein schnell aufgebraucht - vllt nächstes mal mehr bereit stellen
- Bei dem Weihnachtsbowlen waren die Studenten sehr kreativ mit Liedern oder Gedichten, um den begehrten Süßigkeitenbeutel zu erhalten

1.20 Kaiserslautern, TU

- Erstsemesterveranstaltungen (Frühstück, Wanderung, Fahrt nach Ramberg, etc.)
- Fete
- Ringvorlesung (AGs stellen sich und mögliche Diplomarbeiten vor)
- Biophysikeressen

- Akademische Jahresfeier
- Weihnachtsfeier FBR
- Weihnachtsfeier FSR
- Nachwahl auf VV -> 3 neue Räte

1.21 Karlsruhe, Uni

- Dieses Semester waren Wahlen + Urabstimmung über VS-Satzung - diese wurde angenommen
- Wir arbeiten an Änderungen der Prüfungsordnungen für Bachelor und Master.
 - beide Studiengänge sollen studierbarer werden
 - Bachelor ist momentan zu voll und kaum in 6 Semestern schaffbar
 - die Wahlmöglichkeiten für Nebenfächer werden erweitert
 - Master soll größere Wahlfreiheit haben
- Systemakkreditierung am KIT steht an
- wollen für eine neue Stelle eine Didaktik-Professur vorschlagen/fordern
- Frage an die anderen FSen - Welche Uni hat eine (oder mehrere) Didaktik-Professuren? Wir haben bisher nur eine drittel Stelle an der Fakultät.

1.22 Kiel, Uni

- Bericht kommt nach der ZaPF (nur Zäpfchen da :))

1.23 Konstanz, Uni

- Es steht eine Änderung der PO an, sowohl für Bachelor als auch für Lehramtssutierende: für Bachelor wird die PO den Forderungen der Akkreditierungsagentur angepasst (Zwischenprüfung nach 4 Semestern als Prüfungsmodul), die Lehramts PO soll der Bachelor PO soweit wie möglich angeglichen werden
- Dieses Semester Wahl über Verfasste Studierendenschaft (ca 80%pro, bei 6% Wahlbeteiligung - tolle Legitimation), Verfassung soll ab WS 2013 gelten
- Top-motivierte Erstis, wir älteren FSler haben Schwierigkeiten noch Aufgaben übernehmen zu können
- Es scheint als wären wir unter den Studierenden angenehm hoch angesehen, was nicht zuletzt an einer awesome Party mit den Psychologen liegen könnte

1.24 Oldenburg

- Fachschaft Physik der C.v.O. Universität Oldenburg, auch zuständig für Zwei-Fächer Bachelors und Studierende des Studiengangs "Engineering Physics"
- Es gab Wahlen dieses Semester, wodurch im gewählten Fachschaftsrat nur noch Zwei-Fächer Bachelors und Engineering Physics sind, da die verbleibenden Fach Physiker sich aufgrund ihrer fortgeschrittenen Semesterzahl nicht wieder aufgestellt haben lassen

- Haben aktuell etwas Probleme mit dem "Nachwuchs" generell damit, alle Gremien ausreichend zu besetzen
- Demnächst werden die Zwei-Fächer Studiengänge reakkreditert
- Derzeit läuft von Seiten der Fachschaften ein Boykott zur uneigenen Evaluation

1.25 Rostock

Nach den Fachschaftsratswahlen im Dezember letzten Jahres besteht unser Fachschaftsrat aus 22 Mitgliedern, von denen etwa die Hälfte neu dabei ist. Auch 6 Erstsemester sind dabei, von denen 2 mit zur ZaPf fahren. Dünn besetzt sind wir weiter bei Mitgliedern jenseits des Bachelors (3), sowie Lehramtsstudenten. Nicht dabei sind bei uns leider Doktoranten und Ausländische Studenten.

Unsere traditionelle FSR Fahrt (Freitag bis Sonntag) war auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Es konnten auch 21 Mitglieder mitkommen. Neu eingeführt wurden dort der "Kummerkasten", bei dem allen Mitglieder alle 3 Wochen die Möglichkeit zur Aussprache über die Zusammenarbeit und den Erfolg der Fachschaftsarbeit gegeben wird. Diese Maßnahme ist nötig geworden, da die die gewohnten Auswertungskonzepte nicht mehr zu der großen Zahl von Mitgliedern passten.

Als langfristiges Ziel haben wir uns vorgenommen das physikalische Praktikum zu verbessern. Es haben bereits mehrere Treffen mit FSR Mitgliedern aus verschiedenen Semestern stattgefunden in denen Versuche und deren Probleme besprochen wurden und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet wurden.

Aufgefallen ist uns das der neue Jahrgang des WS 13 im Vergleich zu den vorhergegangenen nur ca. halb so groß ist. Wir überlegen ob dies mit dem Ende der Doppeljahrgänge zusammenhängt.

Erfolg hatten wir bei einem Projektantrag für die Erstellung einer Online-Plattform für die Physik (mit Ausbauplänen für die gesamte Fakultät). Mit den bewilligten Geldern soll ein unter Anderem ein Hilfsforum mit guter LaTeX Implementation erstellt werden. Langfristig sollen auch Evaluation und Fachschaftsarbeit zunehmend auf diese Plattform verlegt werden.

1.26 Wien, Uni

- Nächste Woche stehen Wahlen an; „Gegenpartei“ nach 2 Jahren wieder aus der Versenkung aufgetaucht.
- Letzte Woche 2. ZöPV (Zusammenkunft der österreichischen Physik Vertretungen) in Graz; Nächste mit ZaPF in Wien zusammengelegt
- Nachwuchs: Helfwütige 2. Semester haben sich vermehrt; Lehramtsnachwuchs ist nicht vorhanden
- Laufende Vorbereitungen für neues Curriculum und „Lehramt-Neu“ mit dem wir alle sehr unglücklich sind
- Raufen uns grad wieder mit unserer „Schwester-Gruppe“ von der Mathe zusammen und bauen auf der Astro wieder was auf
- Chaos bei Einführungs Vorlesungen für 1. und 2. Semester, weil 3 „fixer“ Professor in einem Jahr

1.27 Wien, Tu

Stand bis Februar 2013

- Lehramtsstudium Physik läuft aus
- (wie immer, aber zur Zeit wieder) Schwierigkeiten beim Anrechnen von Prüfungen von anderen Unis
- Platzmangel im Anfänger-Laborpraktikum (hatten wir bisher nicht so extrem)

1.28 Wuppertal

- Erstmals hat eine Physikveranstaltung den Lehrpreis der Universität gewonnen
- Extrem viele Schwarzeinschreibungen, 120 Anmeldungen, nur 20 kommen zur ersten Vorlesung
- Mittel gekürzt, zur Erhaltung der SHK- und WHK-Stellen wurden Zeitschriften-Abos abbestellt
- Viele Alte Säcke der Fachschaft hören auf, Frischfleisch kommt

2 Original-pdf der Chemnitzer

Bericht des FSR Physik der TU - Karl-Marx-Stadt



- Dieses Semester waren Wahlen, acht neue, sechs alte. Dabei waren vier „Erstis“ (mittlerweile natürlich Zweitsemestler).
Nach wie vor Unterstützung der Alt-FSRler.

- Haben aktuell Probleme mit der Verwaltung der TU Chemnitz im Bezug auf Personalangelegenheiten.

- Neues SächsHSFG – Austrittsmöglichkeiten der Studenten aus der verfassten Studierendenschaft

→ Wie damit umgehen?

Bisher sind offiziell elf Studenten ausgetreten – Einer davon mit medienwirksamer Performance

- Ersti-Fahrt im November letztes Jahres war ein voller Erfolg genauso wie das Angrillen vergangene Woche.

Prost ihr Säckle mit einem kommunistischem Grusse aus dem verdreckten Karl-Marx-Stadt